

Pressemeldung

13.11.2023

Herbst-Mitgliederversammlung 2023 der Akademie der Künste Solidarität mit Israel – gegen Antisemitismus

Vom 10. bis zum 12. November 2023 hat die **61. Mitgliederversammlung** der Akademie der Künste in Berlin stattgefunden. Auf der Tagesordnung standen Arbeitsgespräche in den Sektionen der Bildenden Kunst, Baukunst, Musik, Literatur, Darstellenden Kunst sowie Film- und Medienkunst. In zwei Plenartagungen wurden neue Mitglieder und Stipendiat*innen begrüßt und über kultur- und gesellschaftspolitisch drängende Themen diskutiert.

Die Ansprache von Akademie-Präsidentin Jeanine Meerapfel zum Krieg in Nahost wurde von der Mitgliedschaft mit großer Zustimmung aufgenommen (Rede zum Nachlesen [hier](#) und [anbei](#)).

Bereits am 9. Oktober 2023 hatte die Akademie der Künste in einem öffentlichen Statement den Angriffskrieg der Hamas gegen Israel verurteilt und ein Verbot jeglicher Unterstützung der Hamas in Deutschland gefordert. In ihrer Ansprache sagte Jeanine Meerapfel: "Es ist nicht hinnehmbar, dass Juden heute in Deutschland wieder Angst haben, sich öffentlich zu zeigen. Es ist nicht hinnehmbar, dass ihre Wohnungen heute in Deutschland wieder mit einem Davidstern gekennzeichnet werden. Es ist nicht hinnehmbar, dass die brutalen Attacken der Hamas auf Israel in Deutschland auf offener Straßen bejubelt werden." Weiterhin thematisierte sie den konstanten Beschuss der Gesellschaft durch die Medien: Die Welt im Internet sei ein Schlachtfeld ohne Grenzen und ohne Schutz. Die grausamen Videos, die die Hamas am 7. Oktober aufgenommen hat, seien auch Waffen, die Angst und Terror verbreiten sollen.

Als Gast im Plenum sprach der Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung, Thomas Krüger. Er hielt einen Impulsvortrag mit dem Titel: „Toxische Narrative und der Erfolg der Rechtspopulisten“. Insbesondere die Analyse und der Umgang mit der AfD und ihres Anti-Migrations-Diskurses standen im Mittelpunkt seiner Ausführungen.

An der Mitgliederversammlung nahmen teil u. a. Carola Bauckholt, Edith Clever, Arnold Dreyblatt, Aris Fioretos, Herbert Fritsch, Fritz Frenkler, Erika und Ulrich Gregor, Thomas Heise, Kerstin Hensel, Nele Hertling, Ulrich Khuon, Michael Krüger, Helke Misselwitz, HG Merz, Elfi Mikesch, Ulrike Ottinger, Rosa von Praunheim, Monika Rinck, Karin Sander, Iris ter Schiphorst, Kathrin Schmidt, Ingo Schulze, Helke Sander, Matthias Sauerbruch, Lutz Seiler, Aleš Šteger, Jutta Wachowiak, Cécile Wajsbrot.

Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Pariser Platz 4
10117 Berlin
T 030 200 57–15 14
F 030 200 57–15 08
presse@adk.de
www.adk.de

Am Samstagabend, 11. November, fand am Hanseatenweg eine öffentliche von Akademie-Mitgliedern konzipierte Veranstaltung statt: „Gedichte über die Liebe in dieser Zeit“. Die Mitglieder der Sektion Literatur Kerstin Hensel, Dagmara Kraus, Angela Krauß, Ursula Krechel, Michael Krüger, Monika Rinck und Aleš Šteger hatten Gedichte über die Liebe ausgewählt – eigene, sowie Gedichte anderer Lyriker, von Bertolt Brecht, Michael Donhauser, Günter Grass, Peter Hacks, Karl Mickel und Tomaž Šalamun.

Die Sängerin Anna Clementi und der Gitarrist Simon Ganly führten Musik von aktuellen und ehemaligen Akademie-Mitgliedern auf, von Georges Aperghis, Younghie Pagh-Paan, Paul Dessau und von Dieter Schnebel.

Die Akademie der Künste hat aktuell 413 Mitglieder. Ihr Archiv zählt über 1.200 Künstlernachlässe. Seit 2015 ist die Filmemacherin Jeanine Meerapfel Akademie-Präsidentin. Im Herbst 2021 war sie für weitere drei Jahre im Amt bestätigt worden. Vizepräsidentin ist die Schriftstellerin Kathrin Röggla.

Die nächste Mitgliederversammlung findet im Mai 2024 statt.

Mehr Informationen zu den Mitgliedern der Akademie der Künste unter www.adk.de/de/akademie/mitglieder/

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pariser Platz 4
10117 Berlin
T 030 200 57-15 14
F 030 200 57-15 08
presse@adk.de
www.adk.de